

Präsentation der Masterarbeit

im Rahmen des SKJP Förderpreises 2015

M.Sc. Claudia Eugster



verfasst an der Universität Zürich
Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/
Jugendliche und Paare/Familien

Prof. Dr. Guy Bodenmann



SKJP
ASPEA
ASPE
Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



Universität
Zürich ^{UZH}

Ziel der Masterarbeit

Untersuchung der Auswirkungen der **destruktiven** und **konstruktiven Konfliktaustragung** der Eltern auf das Befinden der Kinder



Untersuchte Variablen (1/2)

Destruktive Konflikt- austragung

Offen-hostiler Konfliktstil

- Offen aggressives Verhalten
- Spott und Hohn
- Beleidigungen
- Bedrohungen
- Lautes Schreien
- Schläge

Verdeckt-hostiler Konfliktstil

- Passiv-aggressives Verhalten
- Abneigung und Groll
- Ärger
- Rückzug
- Unausgesprochene Spannungen

Konstruktive Konflikt- austragung

- Verbale und körperliche Zuneigung
- Problemlösung
- Kompromissbereitschaft
- Ruhige Sprechweise
- Gegenseitige Unterstützung
- Positive Kommunikation und Emotionalität

Untersuchte Variablen (2/2)

Erziehungsstil

- Stabile Tendenzen von Eltern, gewisse Erziehungspraktiken anzuwenden
- Unterliegt drei Hauptfaktoren: individuellen Ressourcen der Eltern, Eigenschaften des Kindes, sozialem Kontext

Familiäre Kohäsion

- Inneren emotionalen und sozialen Zusammenhalt
- Emotionale Wärme
- Fürsorge und Verlässlichkeit
- Gegenseitige Unterstützung

Elterliche Sensitivität

- Wahrnehmung der Botschaften und Signale des Kindes
- Adäquate Interpretation dieser Signale
- Angemessene und unmittelbare Reaktion

Zwei unabhängige Online-Stichproben

	Eltern Stichprobe	Kinder Stichprobe
Anzahl Teilnehmer	354	92
Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In einer Partnerschaft ▪ Gemeinsam mit Partner/ Partnerin in einem Haushalt wohnhaft ▪ Kind/ Kinder zwischen 4 und 18 Jahren ▪ Gute Deutschkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwischen 11 und 13 Jahren ▪ Mit Mutter und Vater/ Mutter und Partner bzw. Vater und Partnerin im gleichen Haushalt wohnhaft
Rekrutierung der Stichprobe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internetforen ▪ Mailinglisten ▪ Elternvereinigungen ▪ Informationsflyer in GZ-Anlagen ▪ Facebook 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internetforen ▪ Schulen ▪ Cevi's, Pfadi's, ▪ Turnvereine ▪ Facebook

Passiv-aggressive Konfliktaustragung

Eltern Stichprobe

«Gibt es einen Zusammenhang zwischen der **passiv-aggressiven Konfliktaustragung** der Eltern und dem **kindlichen Befinden?**»

Unabhängige Variable

Passiv-aggressive Konfliktaustragung

Abhängige Variable

Kindliches Befinden

- Emotionale Probleme
- Verhaltensprobleme
- Hyperaktivität
- Verhaltensprobleme mit Peers
- Prosoziales Verhalten

Erkenntnis

Signifikanter **Zusammenhang** zwischen **passiv-aggressiver Konfliktaustragung** der Eltern und allen erhobenen Dimensionen des **kindlichen Befindens**

Konstruktive Konfliktaustragung

Eltern Stichprobe

«Wird der Zusammenhang zwischen der **konstruktiven Konfliktaustragung** der Eltern und dem **prosozialem Verhalten des Kindes** durch den Erziehungsstil mediiert?»

Unabhängige Variable

Konstruktive Konfliktaustragung

Mediator

Erziehungsstil

- Positives Elternverhalten

Abhängige Variable

Kindliches Befinden

- Prosoziales Verhalten

Erkenntnis

Zusammenhang zwischen **konstruktiver Konfliktaustragung** der Eltern und **prosozialem Verhalten** des Kindes wird über **positives Elternverhalten** vermittelt

Offen-hostile Konfliktaustragung

Eltern Stichprobe

Kinder Stichprobe

«Wird der Zusammenhang zwischen der **offen-hostilen Konfliktaustragung** der Eltern und den **emotionalen Problemen** sowie der **Hyperaktivität** des Kindes durch die familiäre **Kohäsion** und elterliche **Sensitivität** moderiert?»

Unabhängige Variable

Offen-hostile Konfliktaustragung

Moderatoren

- Familiäre Kohäsion
- Elterliche Sensitivität

Abhängige Variable

Kindliches Befinden

- Emotionale Probleme
- Hyperaktivität

Erkenntnis

Zus.hang zwischen **offen-hostiler Konfliktaustragung** der Eltern und **Hyperaktivität** des Kindes wird durch **familiäre Kohäsion** moderiert

Zus.hang zwischen **offen-hostiler Konfliktaustragung** der Eltern und **emotionalen Problemen** des Kindes wird durch **elterliche Sensitivität** moderiert

Schlussfolgerungen

Passiv-aggressive Konflikt-austragung

- Kinder sind sehr **sensibel** bezüglich elterlichem Konfliktverhalten
- Kinder nehmen **unterschwellige, subtile Streitigkeiten** der Eltern wahr
- kann zu **Problemverhaltensweisen** bei Kindern führen

Konstruktive Konflikt-austragung

- Kinder erfahren positive Auswirkungen auf Entwicklung **ohne konstruktive Konflikte direkt mitzuerleben**
- Konstruktiv streitende Eltern trotz Konflikten fähig, Kindern **Zuneigung und Unterstützung** zu geben.
- Positive Eigenschaften der Erziehung wirken förderlich auf Entwicklung der Kinder (und erhöhen prosoziales Verhalten)

Offen-hostile Konflikt-austragung

- Kinder leiden **weniger** unter **Hyperaktivität**, wenn **hohe familiäre Kohäsion** vorliegt (aber nicht elterliche Sensivitiät)
→ *Familiäre Kohäsion wirkt als Schutzfaktor gegen Hyperaktivität*
- Kinder haben **weniger emotionale Probleme**, wenn Eltern ihnen **hohe Sensitivität** entgegen bringen (aber nicht familiäre Kohäsion)
→ *Elterliche Sensitivität wirkt als Schutzfaktor gegen emotionale Probleme*

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

...und für den SKJP Förderpreis 2015 ☺

